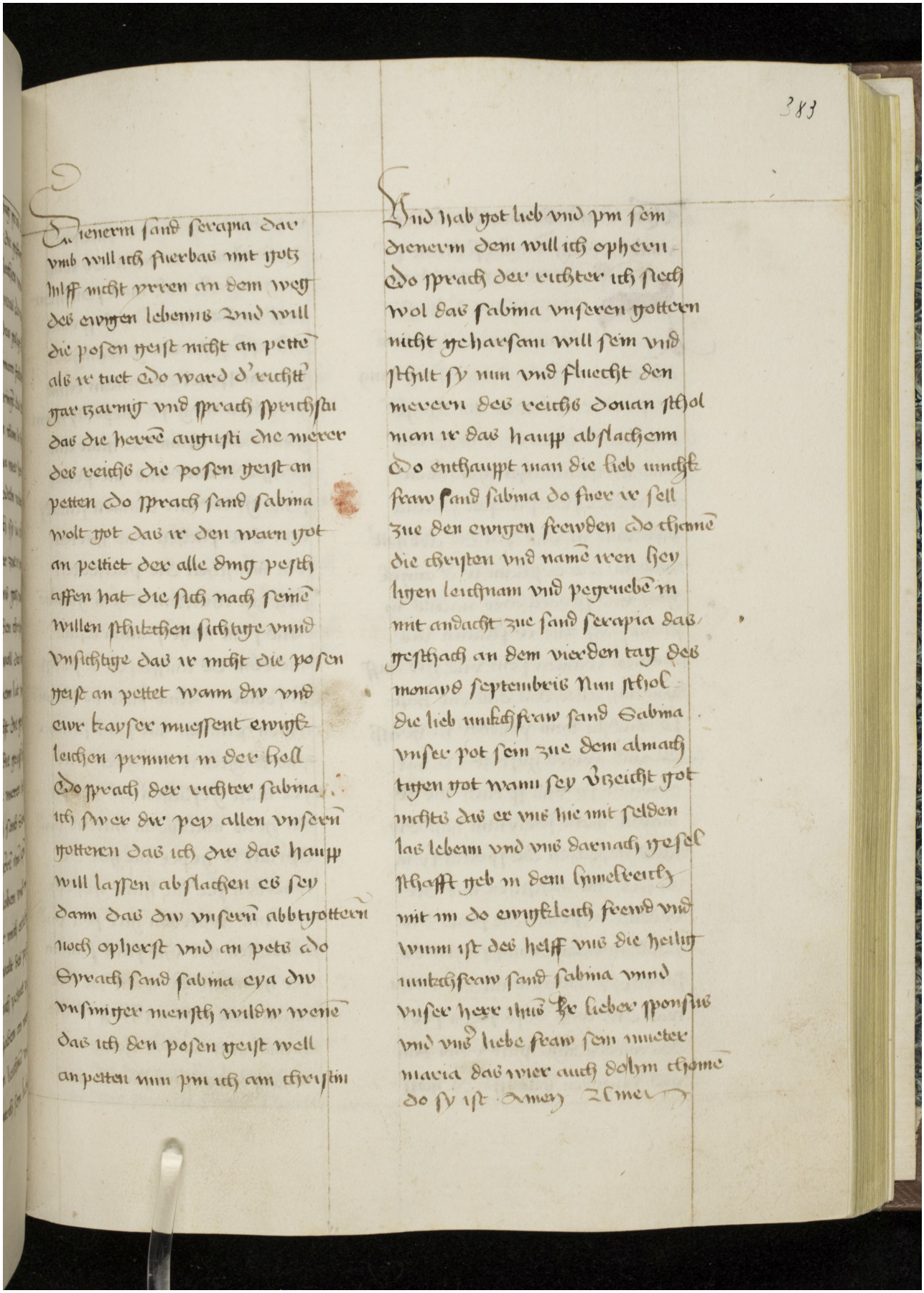
Quelle: https://manuscripta.at/?ID=919
Copyright: Klosterneuburg, Augustiner-Chorherrenstift



Dienerin sand serapia dar
vmb will ich fierbas mit gotz
hilff nicht vrren an dem weg
des ewigen lebens Vnd will
die posen geist nicht an pette
als ir tuet Ado ward d' richter
gar zarnig vnd sprach sprichstu
das die herre augusti die merer
des reichs die posen geist an
petten Ado sprach sand sabina
wolt got das ir den warn got
an peltet der alle ding pesch
affen hat die sich nach seine
willen schikchen sichtige vnnd
vnsichtige das ir nicht die posen
geist an pettet warm dw vnd
ewr kayser muessent ewigk
leichen prennen in der hell
Ado sprach der richter sabina
ich swer dir bey allen vnseren
gotteren das ich dir das haupt
will lassen abslachen es sey
dann das dw vnseren abbtgotteren
noch opherst vnd an pets Ado
sprach sand sabina eya dw
vnsinniger mensch wildw wene
das ich den posen geist well
an petten nun pin ich am cherstin

Vnd hab got lieb vnd pin sein
dienerin dem will ich opheren
Ado sprach der richter ich slach
wol das sabina vnseren gotteren
nicht gehaersam will sein vnd
schult sy nun vnd fluecht den
merern des reichs Dorian schol
man ir das haupt abslachem
Ado enthaupt man die lieb unchsk
fraw sand sabina do fuer ir sell
zue den ewigen freuden Ado chame
die cheysten vnd namen iren sey
gen leichnam vnd pegrueben in
mit andacht zue sand serapia das
geschach an dem vierden tag des
monats septembris Nun schol
die lieb unkchfraw sand Sabina
vnser got sein zue dem almach
tigen got wann sey vbreicht got
nichts das er vns hie mit selden
las leben vnd vns darnach gesel
schafft geb in dem himelreich
mit im do ewigkleich freud vnd
wunn ist des helff vns die heilig
unkchfraw sand sabina vnnd
vnser herre ihus xpe lieber sponsus
vnd vns liebe fraw sein muter
maria das wier auch dohin chome
do sy ist Amen Amen